

# HaßbergeTracht

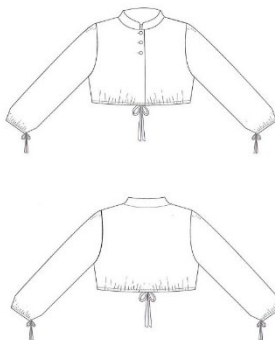
Kurzfassung zur Gestaltung der HaßbergeTracht:

Es gibt eine **Festtags-** und eine **Werktagstracht**.



## FESTTAGSTRACHT:

Mieder und Rock sind bei dieser Tracht getrennt. Das Mieder kann sowohl in den Rock gesteckt werden, als auch über dem Rock und Schürze getragen werden.



**Merkmale der Bluse:** reine Bio-Baumwolle. Der Kragen ist ein Stehkragen oder ein einfacher Rundhalsausschnitt. Der Rundhalsausschnitt kann mit Bindeband gezogen werden, wenn dies nicht gefällt, ist ein Knopfverschluss möglich. Bei der Festtagstracht, kann der Kragen oder der Rundhals zusätzlich mit einer Spitze verziert werden. Die Armkugel ist gezogen oder in Falten gelegt. Bei einer dreiviertel Länge gibt es einen Tunnelzug mit Bändchen zum Binden. Die Länge der Bluse kann unter der Brust enden, dann mit einem Bindeband als Abschluss. Es ist aber auch möglich, das die Bluse bis zur Hüfte geht und dort abschließt.



**Merkmale des Mieder:** Bei der Festtagstracht ist das Mieder aus Dupionseide in den Farben **dunkelrot** oder **dunkelgrün**.

Charakteristisch in der Machart ist der Bogen im Mieder. Das Vorderteil besteht aus 4 Teilen. Geschlossen wird es mit 8 bis 9 Knöpfen. Diese werden mit dem jeweiligen Miederstoff überzogen. Die Knöpfe könnten auch blind aufgenäht werden. Dann ist ein Verschluss mit Haken und Ösen möglich. Der Ausschnitt ist Rund gehalten. Wie tief Sie den Ausschnitt möchten, oder auch wie weit Sie den Ausschnitt an den Armen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Das Mieder darf nicht einengen, soll aber trotzdem „geschlossen“ aussehen. Möglich wäre

noch, dass um den Ausschnitt und an den Armausschnitten eine Paspelierung gefasst wird. NICHT erlaubt ist dagegen eine Paspelierung in den Nähten (das wäre oberbayerisch). Auch dürfen die Schlitze unten nicht eingefasst oder paspeliert werden. Borde oder Verzierung: mit einem Schlingstich wird der Rautenkranz aufgestickt oder mit einem entsprechenden Stoff aufgenäht. Es kann aber auch auf eine Ausschmückung durch Borde oder Stickerei verzichtet werden, sodass das Mieder ganz schlicht ist. Als Futter wird Baumwollstoff empfohlen.



**Merkmale des Rockes:** schwarzer Wollstoff mit Stehfalten und farbigen Kittelblech. Die Rocklänge kann selbst bestimmt werden, jedoch nicht kürzer als das Knie. Mit einem Stiftenband wird der Rock bis 7 cm über die Seitennaht in die Mitte gezogen. In der Mitte vorne kann eine Kellerfalte oder zwei kleine Falten rechts und links der Mitte gelegt werden. Hier ist die Öffnung. Geschlossen wird der Rock mit Haken und Öse oder mit Reißverschluss und/oder Knöpfen. Der Innenbeleg am Rocksäum (auch Kittelblech) wird mit einem andersfarbigen Stoff ca. 12 cm verstärkt. Dies kann mit der Hand oder mit der Maschine versäumt werden. Auf diese Steppnaht könnte ein

Samtband aufgenäht werden.



**Merkmale der Schürze:** aus Seide in Karo, farblich abgestimmt mit Mieder. fertige Breite: 5 cm von der Seitennaht entfernt (Untertritt von den Rockfalten ist somit 2 cm) und 3 cm kürzer als der Rock. Die Schürze kann gezogen werden oder in Falten gelegt werden. Der Volant ist charakteristisch für unsere Gegend und ein MUSS. Breite des Volant: 15-19 cm. Er kann auch nur ganz leicht gekräuselt sein und mit Bändern verziert werden (das 1 ½-fache der Schürzenbreite wäre zu viel Stoff!). Die Schürze wird nicht gebunden, somit gibt es kein Bindeband, sondern eine Knopfbefestigung in der Schürze vorne. Als Schürzenknopf wird ein spezieller Posamentknopf verwendet. Die fertige Bandbreite ist 2,5 cm (da doppelt plus Naht =

7 cm). Möglich wäre auch eine Kordel statt eines Stoffbandes.



### **WERKTAGSTRACHT:**

**Bluse** wie bei Festtagstracht, allerdings ohne Spitzenverzierung.

**Mieder und Rock ist ein Teil.** Mieder: Baumwolle oder reines Leinen. Es gelten die gleichen Vorgaben wie bei der Festtagstracht.

**Rock:** Stoff aus Bio-Baumwolle oder Leinen. Anstatt zu Stifteln kann der Rock in Falten gelegt werden. Über die Tiefe der Falten gibt es keine Vorgaben. Allerdings sollen es reihige Falten sein. Ebenfalls 7 cm über die Seitennaht nach vorne legen. Über dem Bauch weniger Falten legen, ist Figur freundlicher.

**Schürze:** aus Baumwolle farblich abgestimmt in uni, Blumenmuster oder Streif. Volant am Saum wahlweise mit Borte verziert. Schürze wird nicht gebunden, sondern geknöpft. Als Schürzenknopf wird ein spezieller Posamentenknopf verwendet.